

Ostwald, Geheimrat Dr. W., Professor an der Universität in Leipzig, **periodische Erscheinungen bei der Auflösung des Chroms in Säuren. II.** (Abh. der mathem.-phys. Classe d. Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. Bd. XXVI, Nr. II.) Mit 16 Textfiguren. [60 S.] 4. Geh. n. 2 M 50 ₤.

Für Physiker und Chemiker, wie die entsprechenden Bibliotheken!

Suter, Dr. H., Prof. am Gymnasium in Zürich, **die Mathematiker und Astronomen der Araber und ihre** Leipzig, 1. Oktober 1900.

Werke. (Abhandlungen zur Geschichte der Mathematischen Wissenschaften, 10. Heft.) [IX u. 278 S.] Gr. 8. Geh. n. 14 M.
Ich bitte, diese auf eingehenden Quellenstudien beruhende Arbeit allen Mathematikern, Astronomen, Sternwarten vorzulegen.

Wiechert Dr. Emil, a. o. Professor der Geophysik an der Universität Göttingen, **Grundlagen der Elektrodynamik.** (Festschrift zur Feier der Enthüllung des Gauss-Weber-Denkmal in Göttingen, herausgegeben von dem Fest-Komitee. II. Teil.) [112 S.] Gr. 8. Geh. n. 3 M 60 ₤.
Für Physiker und Elektrotechniker!

B. G. Teubner.

Nur auf Verlangen!

Ⓩ Zur Verschönerung liegt bereit:

**Compendium der Musikgeschichte
1600—1750**

für Schule und Conservatorien
von

Adolf Prosnitz

Professor am Wiener Conservatorium

— Preis: 5 M ord., 3 M 75 ₤ no. —

Ueber den ersten Band dieses Compendiums (bis zum Ende des 16. Jahrhunderts) sagt die „Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft“ u. a.: „Kurz, dies Buch ist ohne Frage das beste, wenn man nicht sagen will: das einzige in seiner Art; es wird sich hoffentlich weit verbreiten und alsdann zur Förderung solider kunstgeschichtlicher Bildung sicherlich viel beitragen. Dem gediegenen Verfasser wünschen wir, daß er bald Muße finde, auch die letzten drei Jahrhunderte in gleicher Weise zu bearbeiten und zum glücklichen Ende zu führen, was er mit so schönem Gesängen begonnen hat.“

Ich bitte, dieses vorzügliche fachwissenschaftliche Werk in den weitesten musikalischen Kreisen zu verbreiten.

Wien, 2. Oktober 1900.

Alfred Hölder,

f. u. l. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Ⓩ Demnächst erscheint:

(Zeitfragen des christl. Volkslebens
Bd. XXV, Heft 6.)

Die Kunst und das Sittliche.

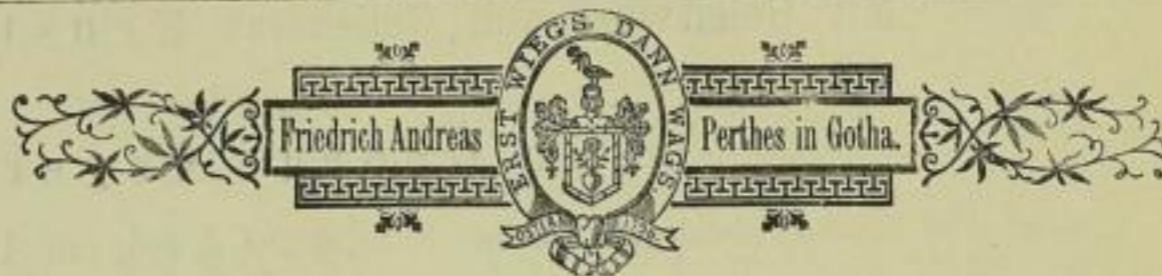
Von

Wilhelm Schoepff.

Preis 60 ₤.

Wir bitten, diese Abhandlung Künstlern wie Kunstfreunden vorzulegen.
Bestellzettel liegt bei.

Chr. Belser'sche Verlagshdlg.
in Stuttgart.



Seit Oktober 1899 erscheint in meinem Verlage folgende **historische Zeitschrift:**

Deutsche Geschichtsblätter

Monatsschrift

zur

Förderung der landesgeschichtlichen Forschung

unter Mitwirkung von

Prof. **Bachmann**-Prag, Prof. **Breysig**-Berlin, Prof. **Erlor**-Königsberg,
Prof. **Finke**-Freiburg i. Br., Archivdirektor Prof. **Hansen**-Köln, Prof. v. **Heigel**-München,
Prof. **Heyck**-München, Sectionschef v. **Inama-Sternegg**-Wien,
Gymnasialdirektor **O. Jäger**-Köln, Gymnasialdirektor **O. Kämmel**-Leipzig,
Bibliothekar Prof. **Kossinna**-Berlin, Prof. **Lamprecht**-Leipzig,
Archivrat **W. Lippert**-Dresden, Archivar **Merx**-Osnabrück, Prof. **Mühlbacher**-Wien,
Prof. v. **Ottenthal**-Innsbruck, Prof. **Osw. Redlich**-Wien, Prof. v. **d. Ropp**-Marburg,
Prof. **A. Schulte**-Breslau, Archivrat **Sello**-Oldenburg, Geh. Archivrat **Stälin**-Stuttgart,
Gymnasialrektor **Vogt**-Nürnberg, Oberlehrer Prof. **Wäschke**-Dessau, Prof. **Weber**-Prag,
Prof. **Wenck**-Marburg, Archivrat **Winter**-Stettin, Archivar **Witte**-Schwerin,
Prof. v. **Zwiedineck-Südenhorst**-Graz

herausgegeben von

Dr. Armin Tille

Monatlich 1 Heft. Umfang des Jahrgangs mindestens 18 Bogen gross 8°.

Preis: pro Jahrgang 6 M ord. = 4 M 50 ₤ bar.

Diese Zeitschrift kann nunmehr auf das erste Jahr ihres Bestehens zurückblicken; Band I, 12 Hefte umfassend und 19 Bogen stark, liegt abgeschlossen vor.

Die Zeitschrift hat sich in zufriedenstellender Weise eingeführt; doch möchte ich die Gelegenheit des **Beginnes eines neuen Jahrgangs** benutzen, Ihre Aufmerksamkeit von neuem darauf hinzulenken und Ihre fernere thätige Verwendung für dieselbe zu erbitten. Ich werde Ihre Bemühungen, wie bisher, durch direkte Verschönerung von Prospekten an alle Interessenten, durch Verteilung von Probenummern, sowie durch empfehlende Anzeigen in Fach- und Tagesblättern eifrig unterstützen.

Ich stelle von dem **1. Heft des II. Bandes**, das im Oktober ausgegeben wird, **unentgeltlich Probenummern** behufs möglichst umfangreicher Verteilung und Verschönerung in allen mit der Geschichtswissenschaft in Berührung stehenden Kreisen zur Verfügung. Ausserdem habe ich **komplette Exemplare des I. Bandes** herstellen lassen, die ich **à cond.** liefere und die ich bitte, allen Interessenten vorzulegen, um denselben ein Bild von dem thatsächlichen Inhalt, sowie der Reichhaltigkeit und Gediegenheit der Zeitschrift zu geben.

Der **Interessentenkreis** für die Zeitschrift ist sehr umfangreich. Er setzt sich zusammen aus den **Professoren und Dozenten der Geschichtswissenschaft an den Hochschulen**, den **Forschern auf dem Gebiete der lokalen Geschichte**, den **Geschichtslehrern an den höheren Lehranstalten**, den **Vorständen und Mitgliedern der Geschichtsvereine**, wie aus der grossen Zahl der **Geschichtsfreunde**, die, ohne eigene Beteiligung an der Forschung, derselben doch ein lebendiges Interesse entgegenbringen. Dazu kommen die **öffentlichen und privaten Bibliotheken**, die **Archive** und ähnliche wissenschaftliche Anstalten.

Gotha, den 27. September 1900.

Friedrich Andreas Perthes.